

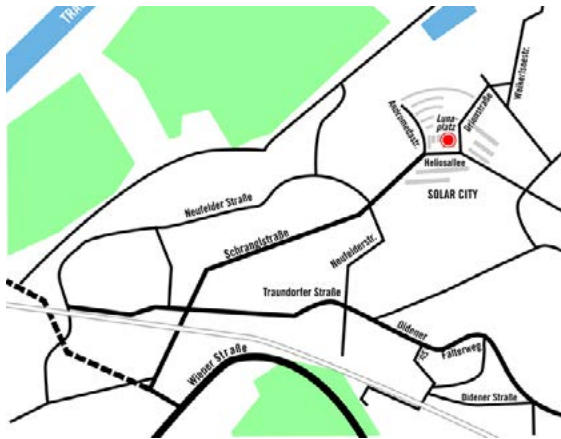
## SO GEHT'S ZUR VIELFALTLEBEN GEMEINDETAGUNG

Die Veranstaltung findet am 4. April 2017 von 10:00-17:15 Uhr, im Volkshaus Pichling, solarCity, Lunaplatz 4, 4020 Linz statt.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn Linie 2 Richtung solarCity, Haltestelle solarCity-Zentrum

Mit den Buslinien 11 und 19 bis zur Haltestelle Aumüllerweg



Anreise mit dem PKW:

A1/E55 bis Ansfelden,  
Ausfahrt 171-Ansfelden,  
Ansfeldener Straße,  
Traunuferstraße und B1 bis  
Lunaplatz in Linz nehmen

Tiefgarage mit ca. 190 Stellplätzen  
(Kurzparkzonentarif € 0,50  
pro ½ Std.) vorhanden.

Unkostenbeitrag: € 50,-

VertreterInnen von vielfaltleben-Gemeinden und  
Mitglieder des Naturschutzbundes nehmen kostenlos teil!

Ein Beitritt zum vielfaltleben Gemeinденetzwerk ist jederzeit möglich, die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung bis 24.03.2017 auf [naturschutzbund.at](http://naturschutzbund.at), unter  
0662/ 64 29 09 oder per Mail an [doris.landertinger@naturschutzbund.at](mailto:doris.landertinger@naturschutzbund.at)

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND  
FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT  
Stubenring 1, 1010 Wien

Text und Redaktion: | naturschutzbund | Österreich  
Bildnachweis: Pixabay (S.1), Stadt Linz (S.4)  
Konzept und Gestaltung: WIEN NORD Werbeagentur  
Grafik: Doris Landertinger

Alle Rechte vorbehalten.  
Wien, Feber 2017



In Kooperation mit



Original wurde gedruckt von:  
Zentrale Kopierstelle des BMLFUW,  
UW-Nr. 907, nach der Richtlinie  
„Druckerzeugnisse“ des Österreichischen  
Umweltzeichens.



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWERTES  
ÖSTERREICH

[bmlfuw.gvat](http://bmlfuw.gvat)

VIELFALTLEBEN  
GEMEINDETAGUNG  
4. APRIL 2017 LINZ



## VIELFALTLEBEN GEMEINDETAGUNG 2017

Städte und Gemeinden sind wichtige Partner im Natur- und Artenschutz. Sie tragen wesentlich dazu bei, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen in Österreich zu erhalten und zu fördern.

Ziel der vielfalt**leben** - Gemeindefagung 2017 ist es

- die Bedeutung und den Nutzen der Artenvielfalt für die Gemeinden aufzuzeigen
- Gemeinden die Wichtigkeit ihres Engagements zu bestätigen und ihnen praktische Tipps und Informationen zur Erhaltung der Biodiversität mit auf den Weg zu geben
- positive Praxisbeispiele zu präsentieren sowie auch potentielle Problemfelder und praktische Fragen zu diskutieren

Die, vom Naturschutzbund organisierte Tagung bietet ein spannendes und vielfältiges Programm. Der Vormittag ist einer Vielzahl interessanter Vorträge gewidmet. Am Nachmittag sollen in Workshops konkrete Probleme angesprochen bzw. praktische Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Damit wollen wir auch den Erfahrungsaustausch zwischen den Gemeinden unterstützen und fördern.

Über Ihre Teilnahme am 4. April 2017 in Linz würden wir uns sehr freuen!

Ihr vielfalt**leben**-Team

Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zum Jahresschwerpunkt des BMLFUW:  
„Heimat.Land. Lebenswert“ Ländliche Regionen 2017



## VIELFALTLEBEN MACHT PROGRAMM

### 10:00 **Begrüßung und Einführung**

Roman Türk, Präsident Naturschutzbund Österreich,  
Klaus Luger, Bürgermeister Stadt Linz\*  
Helmut Mödlhammer, langjähriger Präsident Gemeindebund  
Gabriele Obermayr, BMLFUW

Moderation: Daniel Kosak, Österreichischer Gemeindebund

### 10:30 **Städte als Erhalter der Biodiversität**

Friedrich Schwarz, Stadt Linz

### 11:00 **Naturschutzberatung in Gemeinden am Beispiel des Burgenlandes**

Gerhard Schlögl, Naturschutzbund Burgenland

### 11:30 **Neophyten: Gefahr für die Artenvielfalt?**

Claudia Leitner, Stiftung für Natur

### 12:00 **Mittagessen**

Moderation: Hannes Kunisch, Land Oberösterreich

### 13.30 **Best Practice Beispiele aus den vielfalt**leben** Gemeinden**

Naturnahe Begrünung: Martin Summer, Rankweil

Bienenfreundliche Gemeinde: Susanna Kolb, Ottensheim

Auch die Jüngsten entdecken die Artenvielfalt: Johann Schmid, St. Johann i.S. \*

### 14:30 **Parallele Sprechstunden**

#### **Mit mehr Artenvielfalt in der Gemeinde Kosten reduzieren**

Paula Polak, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

#### **Neophyten Management: Springkraut & Co an den Kragen**

Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ

#### **Wie kommuniziere ich Biodiversität**

Franz Handler, Naturparke Österreich

### 16:00 **Kaffeepause**

### 16:30 **Bericht und Handlungsempfehlungen aus den Workshops**

### 17:00 **Resümee und Verabschiedung**

Birgit Mair-Markart, Naturschutzbund Österreich

\* ist angefragt